Mit Beilagen: „Angebotene und Gesuchte Bücher" und „Bestellzettel"

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 184 | Leipzig, Donnerstag den 12. August 1937 | 104. Jahrgang

Soeben erscheint ein neuer Roman von **Wedemeyer**

Wendekreis der Pflicht

Sehen wir uns einmal die handelnden Personen an:

Lutz Sagebiel, den die sehnsuchtsvolle Jugend aus dem Geigenbauerhandwerk der Väter in die schwere Berufung des Künstlers treibt.

Ina, seine Braut, die ihn — als er entwurzelt dem Leben preisgegeben ist — mit der Hingabe ihrer mädchenmütterlichen Liebe den Heimweg bereitet.

Gundela Stein, die seelisch mit sich selbst entzweite Frau, die seine Kunst mit ihrer unsteten Leidenschaft ins Dämonische steigert.

Meister Sagebiel, der äußerlich hart und unerbittlich, innerlich aber tief verwundet, den Sohn in die Folge der Väter hineinzwingen will.

Frau Martha Sagebiel, seine Mutter, die zwischen Vater und Sohn ihre entsagungsvolle Liebe ausbreitet.

Pastor Hagen, den das Leben so bitter schlug und der sein Amt opfert für sein Bekenntnis zu der irregegangenen Tochter.

Adolf Brand, der Kriegskamerad Sagebiels und Hagens, der das Leben mit seiner lachenden Männlichkeit zwingt.

Der „Kleine", welcher der zarte, helfende Freund aller ist. —

Das sind die Menschen dieses schönen, lebensnahen Buches, das vom Reichtum deutscher Musik erfüllt und hineingestellt ist in den Zauber einer alten, deutschen Stadt, in die Konzertsäle der großen Städte und in die fremdartige Schönheit des Südens.

Prospekte stehen auf Wunsch zur Verfügung. (Z)

Verlag Dr. H. Eschenhagen, Ohlau / Schlesien